

Stellenausschreibung

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in einer der größten Mittelbehörden Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Referent/in im Fachbereich Vorrömische Metallzeiten (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L
ab 01.09.2026

[Informationen zum Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie hier.](#)

Die unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang in Höhe von 100 % ist beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 8 – Landesamt für Denkmalpflege in Referat 84.3 – Prähistorische Archäologie angesiedelt.

Dienstort ist Tübingen.

Ihre Aufgaben:

- Konservatorische Beratung, Betreuung und Erfassung in der archäologischen Denkmalpflege schwerpunktmäßig im Regierungsbezirks Tübingen
- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange in Planungs- und Satzungsverfahren für die prähistorische Archäologie im Regierungsbezirk Tübingen
- Fachliche Mitwirkung in baurechtlichen Verfahren, insbesondere der Investorenvereinbarungen und Vorbereitung von Ausgrabungen Dritter
- Fachliche Beratung Dritter
- Planung, Mitteleinsatz und verantwortliche Leitung von Prospektionen, Grabungen und deren Auswertung
- Betreuung ehrenamtlicher Beauftragter
- Durchführung von Schwerpunkt- und Auswertungsprojekten
- wissenschaftliche Auswertung archäologischer Daten und Materialkomplexe

- Ansprechpartner/in für wissenschaftliche Fragestellungen insbesondere eisenzeitlicher Fundstellen und Fundkomplexe

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Wir setzen voraus:

- Abschluss eines Diplom-, Magister- oder Masterstudiengangs im Hauptfach Ur- bzw. Vor- und Frühgeschichte an einer Universität oder an einer anderen nach Landesrecht anerkannten wissenschaftlichen Hochschule. Ein Masterabschluss an einer Dualen Hochschule oder Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Akkreditierung zum Zeitpunkt des Abschlusses ist nachzuweisen.
- sehr gute Kenntnisse der Archäologie Süddeutschlands, insbesondere der bronzezeitlichen und eisenzeitlichen Epoche
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Leitung archäologischer Ausgrabungen
- Führerschein der Klasse B

Von Vorteil sind:

- Promotion
- Kenntnisse und Fertigkeiten in moderner EDV-gestützter Grabungsdokumentation
- Erfahrungen innerhalb einer Landesfachbehörde
- Erfahrungen bei der Akquise von Drittmitteln
- Organisationstalent mit Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Firmenfitness über eine Betriebsmitgliedschaft (zu vergünstigten Konditionen) bei einer Fitnessplattform
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung:

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen

in Entgeltgruppe 13 TV-L. Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente ([VBL](#)).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 26098 bis spätestens 8. Juli 2026** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Rokos von Referat 12 – Personal (Tel. 0711 904-11234, E-Mail: franziska.Rokos@rps.bwl.de) oder Herr Dr. Bofinger (Tel. 0711 904-45146, joerg.bofinger@rps.bwl.de) und Herr Dr. Wieland, (Tel. 0711 904-45103, guenther.wieland@rps.bwl.de) von Referat 84.3 – Prähistorische Archäologie zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen

Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter

[Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)

Jetzt bewerben!

- Kennziffer: **26098**
- Bewerbungsfrist: **08.07.2026**
- Bitte nutzen Sie unser [Onlineverfahren](#).



Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 12, 70565 Stuttgart